

REIF FÜR DIE INSEL

Die erste Produzenten-Kunstmesse in München, das „Island of Art Festival“, wird vom 1. bis 4. November 2007 im Aktionsforum der Praterinsel stattfinden. ARTINVESTOR präsentiert eine Auswahl der ausstellenden Künstler.

Unter der Federführung der Künstlerin Sylvie Arlaud, die der Künstlergruppe „L'arc – der Bogen“ angehört (Camilla Guttner, Jozef Melicherik und Elke Ulbricht), werden über 50 Künstler, allesamt Absolventen der Münchner Kunstakademie, auf 2000 kojenfreien Quadratmetern Einblicke in deutsche und internationale Nachwuchskunst ermöglichen und ihre Arbeiten zum Verkauf anbieten. Gefördert wird die Veranstaltung durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie durch die Golart Stiftung München und ARTINVESTOR. Schirmherr ist Münchens Oberbürgermeister Christian Ude. Sämtliche hier gezeigte Arbeiten können Sie über ARTINVESTOR erwerben. Senden Sie uns eine Mail an shop@artinvestor.de mit dem Namen des Künstlers.

IVAN BASCHANG



geboren 1971 in Karlsruhe
Schüler von Gerd Winner und Sean Scully
Galerie Wittenbrink, München
Kontakt ivan.photodesign@web.de

Man sagt, meine Kunst sei ein Spiegelbild gesellschaftlicher Entwicklungen und Erscheinungsformen in einer sich ständig verändernden Welt.

Meine Fotografien zeigen vergessene, unbemerkte oder skurrile Motive, die in ihrer scheinbaren Banalität doch interessante Geschichten erzählen.

Wäre ich nicht Künstler geworden, würde ich jetzt wohl mit Antiquitäten und Sperrmüll handeln.

In fünf Jahren sehe ich mich als Dozent für Fotografie an einem Ort irgendwo in Europa.

Mein Lieblingskünstler ist Dieter Roth.



Vitrines (Schaufenster), 2004-2007, Color Print, 124 x 91 cm, 2400 Euro

ISABEL HAASE



geboren 1975 in Wien
Schülerin von James Reineking, Hermann Pitz und Olaf Metzger
Kontakt ih@isabelhaase.com
www.isabelhaase.com

Man sagt, meine Kunst sei kühl, klar, körperlich, schön und schaurig.

Meine Kunst hat eine klare, skulpturale Bildsprache und macht oft Dinge glaubhaft sichtbar, die so nicht sein können.

Wäre ich nicht Künstler geworden, hätte ich eine Wasserskischule aufgemacht.

Ich bin gespannt wie sich die Welt und ich uns in fünf Jahren verändert haben werden.

Mein Lieblingskünstler ist unter anderem James Turrell.



Beauties, 2006, Analog Print auf Aluminium hinter Acrylglas, 80 x 100 cm, 1000 Euro

MANUELA HARTL



geboren 1971 in Leutkirch/Allgäu, Deutschland
Schülerin von Klaus vom Bruch
Kontakt www.manuelahartel.de

Man sagt, meine Kunst sei einfühlsam.
Meine Kunst ist Fokus, Wahrnehmung und Ausdruck.
Wäre ich nicht Künstlerin geworden, wäre ich gern unwissend geblieben.
In fünf Jahren mache ich nur noch das, was mich wirklich interessiert.
Mein Lieblingskünstler ist Robert Wilson.



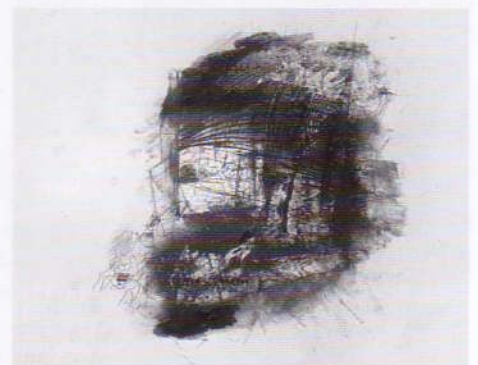
Our Darkness, 2006, Video (DVD), 6'17", Edition von 5 + 2 E.A., 2300 Euro

CHRISTOPH LAMMERS



geboren 1969 in Heidelberg
Schüler von Gerd Winner
Kontakt www.christophlammers.com

Man sagt, meine Kunst sei schwarz.
Meine Kunst ist bunt.
Wäre ich nicht Künstler geworden, wäre ich Oberkellner in Palermo.
In fünf Jahren bin ich gewachsen.
Meine Lieblingskünstlerin ist Paulina, meine Tochter.



Ich sitze unter einem Baum - reglos, 2007, Graphit, Ölpastell auf Papier, 59 x 84 cm, 950 Euro

LILA LASSO



Susanne Asam (*1979), Sabrina Grünauer (*1979),
Christin Kramer (*1977), Laura Piatoni (*1977)
Schülerinnen von Stephan Dilleuth, Res Ingold
und Magdalena Jetelova
Kontakt lilalasso@lilalasso.de
www.lilalasso.de

Männer sagen, unsere Kunst sei weiblich.
Unsere Kunst ist jenseits von Wahrheiten, inszeniert
in Anderswelten, vielschichtig und interdisziplinär.
In fünf Jahren sind wir im deutschen Pavillon.
Unsere Lieblingskünstler sind zahlreich, oft zeitgenössisch,
manchmal so alt wie Methusalem, aber immer Brüder im Geiste.



Kristallkrämer, aus der Serie ohne Titel, 2007, C-Print auf Dibond, 90 x 76 cm, 1600 Euro

JOZEF MELICHERCIK



geboren 1968 in Lucenec, Slowakei
Schüler von Hans Baschang
Kontakt Melichercik_J@yahoo.de,
www.melichercik.com

Man sagt, meine Kunst sei ein Tagebuch meiner Erinnerungen.

Meine Kunst ist malerisch intuitiv und autobiografisch.

Wäre ich nicht Künstler geworden, wäre ich Bau-techniker.

In fünf Jahren möchte ich mich auf dem Kunstmarkt etabliert haben.

Meine Lieblingskünstler sind Velázquez und Peter Doig.



Der Besucher, 2007, Öl auf Nessel, 200 x 169 cm, 5000 Euro

MARTINA SALZBERGER

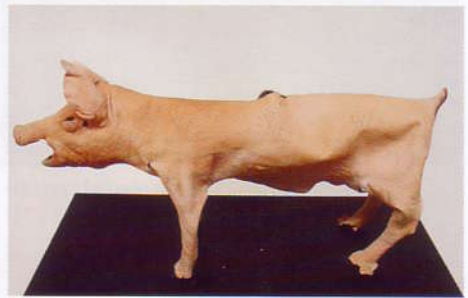


geboren 1972 in Kötzing
Schülerin von Axel Kasseböhmer, Jean-Luc Vil-mouth und Annette Messager
Kontakt martinasalzberger@gmx.de

Man sagt, meine Kunst seien humorvolle Provoka-tionen mit Biss.

Meine Kunst ist es, versteckte Schwachstellen des Menschen sichtbar zu machen, indem sie in einer neuen Körperhülle äußerlich Gestalt annehmen.

Wäre ich nicht Künstlerin geworden, dann hätte ich als Chirurgin mit dem Skalpell direkt die Dinge aus dem Inneren des Menschen geholt.



Spar dein Leben, 2006, gegerbte Ferkelhaut auf Eisen-träger, 45 x 60 x 90 cm, 9500 Euro

PETRA SCHNEIDER



geboren 1973 in Dachau
Schülerin von Sean Scully, Thomas Ruff und Gerd Winner
Galerie AU1 Henning Prien, München
Kontakt petraschneider@hotmail.com

Man sagt, meine Kunst sei „full of reflection and pla-celessness“.

Meine Kunst ist das Ereignis intensiver Reisen durch die Welt.

Wäre ich nicht Künstler geworden, wäre mein Kind-heitstraum nicht in Erfüllung gegangen.

In fünf Jahren werde ich die Hälfte des Jahres auf ei-ner Insel verbringen.

Mein Lieblingskünstler ist jeder Künstler, dessen Werke Persönlichkeit und Gefühl transportieren.



Animals & Landscapes # 1, 2004, Aludibond, Acryl-glas, 125 x 100 cm, Edition von 5 + 1 E.A., 2500 Euro

ESSI UTRAIINEN



geboren 1975 in Oulu, Finnland
Schülerin von Norbert Prangenberg und Ludwig Gosewitz
Kontakt essiutriainen@hotmail.com

Man sagt, meine Kunst sei kalt und heiß zugleich.
Meine Kunst ist 37°C.
Wäre ich nicht Künstler geworden, wäre ich wohl Physiker.
In fünf Jahren ist es immer noch nicht zu spät.
Meine Lieblingskünstler sind Dieter Roth und Bernd Müller.



Rocky Mountains, 2007, Glas, 44 x 21 x 0,5 cm,
800 Euro

OLIVER WESTERBARKEY



geboren 1969 in Konstanz
Schüler von Norbert Prangenberg
Kontakt oliverwesterbarkey@gmx.de

Man sagt, meine Kunst sei ein doppeltes Spiel.
Meine Kunst ist ein dreifaches Spiel.
Wäre ich nicht Künstler geworden, säße ich arbeitslos daheim und ginge meiner Frau auf die Nerven.
In fünf Jahren werde ich es in einem langen und mühsamen, immer währenden Kampf, an die Spitze der internationalen Kunstszene geschafft haben, aber meine Familie hat mich verlassen und meine Freunde kennen mich nicht mehr.



Position B, 2006, Fotografie, 63 x 50 cm, Edition von 8, 1200 Euro

DIE AUSSTELLENDEN KÜNSTLER

Baschang, Yvan	Habiger, Stefan	Ulbricht, Jozef Melicherčik)	Salzberger, Martina
Bernrieder, Barbara	Hartl, Manuela	Leinfelder, Yvonne	Schneider, Petra
Bóbits, Diána	Hess, Christian	LilaLasso (Susanne Asam, Sabrina Grünauer, Christin Kramer, Laura Piantoni)	Seyerlein, Johannes
Brunner, Kristin	Hogan, Gordon	Ludwig, Iris	Spaett, Barbara
Döbereiner, Max	Humm, Monika	Mann, Carola	Steppepp (Ursula Ponn, Barbara Spaett)
Falconi, Lucia	Kawashima, Keiji	Müller, Bernd	Utraiinen, ESSI
Fidos, Dorothea	Klein, Daniela	Müller, Vera	Vajce, Stanislav
Gascoigne, Lisa	Kohler, Cornelia	Netzhalde (K.H. Einberger, V. Gamper, H. Goderbauer, S. Wischnewski)	Vogl, Fabian
Gilyte, Patricija	Kosoric, Jadranka	Plattner, Edith	Vollf-Kiselev, Maxim fon
Golla, Andrea	Krupa, Sylwia	Riede, Ulrike	Weber, Claudia
Gorth, Susanne	Lammers, Christoph		Westerbarkey, Oliver
Gregorovic, Petra	Lange, Rüdiger		Zab, Arthur
Gumpp, Maximilian	L'arc-der Bogen (Sylvie Arlaud, Camilla Guttner, Elke		Zauner, Elke
Haase, Isabel			